

# Snackst du Platt? Denn kannst du ok Däänsch, Nuurwäg'sch un Sweedsch verstähn!

Von dat 13. bet 16. Johrhunnert wier in'n Nuurden de Middelpunkt von de Hanse. Tau de Tiet hebben ok väle Lüd in Däänmark, Nuurwägen un Sweden Plattdüütsch snackt. Se hebben ok Platt schräben. So harrn se öwerall blots ein Hannelsspråk: De Lüd hebben Platt snackt un schräben, dormit se ein gemeinsame Hannelsspråk harrn. Väle Hannelslüd von de nuurddüütsche Hanse sünd ünner annern nå Skandinavien trocken, un so hebben sik de Språken vermengeliert.

De Dänen, Nuurwäger un Sweden hebben denn väle Wür' in ehr Språken övernähmen! Dat kannst du hüt ümmer noch seihn.

Väle Wür', de dormals ut dat Nedderdüütsche keemen, hüren nu tau de wichtigsten Wür' in de skandináv'schen Språken. Ein kann hüt blots nich mihr ümmer glieks seihn, dat se eigentlich ut ein anner Språk kämen.

Bannig väle von de aktuellen sweedschen Wür' sünd öwer dat Middelnedderdüütsche nå Skandinavien kämen. Ok för Däänsch hebben de Lüd dusende Wür' ut dat Middelnedderdüütsche övernähmen. Dorüm sünd düsse Språken un ok Nuurwäg'sch gaut tau verstähn för di!

Up ein Blick gelt: Wiel dat sik de skandináv'schen Språken mit Plattdüütsch vermengeliert hebben as de Hanse tau Gang wier, könen Plattsnacker Däänsch, Nuurwäg'sch un Sweedsch ok hüt ganz gaut läsen un verstähn - un annersrüm geiht dat de Minschen ut Skandinavien jüst so mit Plattdüütsch!

## Kiek mál an, wat du Däänsch verstähn deist:

## Un Sweedsch versteihst du bestimmt ok:

## Kiek mál an, ok Nuurwäg'sch is gaut tau verstähn:

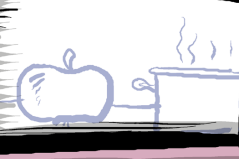
**Däänsch:**  
handværk  
værksted  
eventyr  
blive  
snakke

**Nedderdüütsch:**  
Handwerk  
Werkstād  
Äventüer  
bliewen  
snacken



**Sweedsch:**  
frukt  
språk  
kök  
Han hade rätt.  
Va är det?

**Nedderdüütsch:**  
Frucht  
Språk  
Køk  
He harr recht.  
Wat is dat?



**Nuurwäg'sch:**  
gaffel  
bakeri  
tusen

**Nedderdüütsch:**  
Gåwel  
Bäckerie  
dusend



„**Mine** stakkels **Blomster** ere **ganske døde!**“ sagde den lille Ida. „De vare saa smukke iafte, **og nu** hænge alle Bladene visne! Hvorfor gjøre de det?“ spurgte hun **Studenten**, **der sad i Sophaen**; for ham holdt hun saa meget af. Han **kunde** de allerdeiligste Historier og klippede saadanne morsomme **Billeder**: Hjerter **med** smaa Madammer i, der dandese; **Blomster** og store Slotte, hvor **Dørene kunde** lukkes op; **det var en lystig Student!**

(Hans Christian Andersen 1970 [1835], Den lille Idas Blomster, S. 25.)

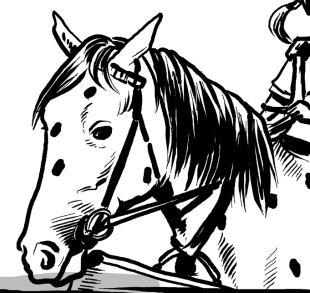
→ **Däänsch**



Tommy och Annika gick naturligtvis i **skolan**. Varje morgon **klockan åtta** traskade de iväg **hand i hand** med **skolböckerna under armen**. Vid den tiden höll Pippi för **det mesta** på att rykta sin häst eller klä på Herr Nilsson hans lilla kostym. Eller också tog hon sin **morgongymnastik**, vilket **gick** till så, att hon ställde sig kapprak på golvet och gjorde 43 frivolter efter varann. Därefter brukade hon **sätta sig** på köksbordet och i allsköns ro dricka en stor kopp **kaffe** med ostsmörgås till.

(Astrid Lindgren 2001 [1945], Pippi Långstrump, S. 38.)

→ **Sweedsch**



„**Mien** armen **Blomen** sünd **ganz dot!**“ säd Lütt Ida. „Güstern åbend wiern se so smuck **un nu** låten se den Kopp **hangen**, un de Bloed sünd versohrt! – Wo geiht dat einmål tau?“ frööch se denn **Studenten**, **de** dor up dat **Sofa seet**. Se hööl so grulig väl von em. Wat kunn he för Doentjes vertellen un **Biller** kunn he snieden **mit** de Schier, dat wier richtig ein Spaß: Harten mit lütte, söte Dierns in, **Blomen** un ein Königsflott, de **Dören kunnen** åpen måkt warnn! Ja, **dat wier ein lustigen Student!**

(Hans Christian Andersen 1925, Lütt Ida ehr Blomen, S. 93.)

→ **Plattdüütsch**



Thomas un Annika güngen, so as sik dat hüürt, nå **Schau!** Alle Morgen vör **Klock acht** dräften se los, **Hand in Hand**, de **Schauböcker ünner'n Arm**. Wieldes wier Pippi **meist** taugangen, ehr Pierd tau striegeln orrer Herrn Nilsson in sienem lütten Antoch rin tau helpen. Mål makte se ok **Morgengymnastik**, wat so vör sik **güng**, dat se **sik** piel up'n Footboden stellen un dreiuviertigmål koppeister scheiten ded. Achterher hett se sik denn kommodig up'n Kœkendisch **sett**, sinnig ein grot Tass **Kaffe** un ein Keesboderbrot tau eten.

(Astrid Lindgren 1979, Pippi Langstrump S. 38.)

→ **Plattdüütsch**



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH  
E-Mail: [info@lzn-bremen.de](mailto:info@lzn-bremen.de)  
[www.lzn-bremen.de](http://www.lzn-bremen.de)

Recherche & Inhalt: Ann-Kristin  
Goldberg, Studierende,  
Europa-Universität Flensburg

Übertragung ins  
mecklenburg-vor-  
pommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt, Seit 1456



Mit freundlicher  
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

